

Der Meraner Bergrettungschef Franz Haller

ist wieder stellvertretender Landesleiter der Bergrettung im AVS. Im Vorstand des Landesverbandes sitzen neben Haller auch der neue Landesleiter Thomas Hellrigl, Lukas Rastner,

Philipp Braunhofer, Josef Johann Auer, Andreas Tappeiner und Nikolaus Oberhollenzer. AVS-Landeschef Georg Simeoni und der ärztliche Leiter Dr. Simon Rauch sind Beiräte. ©



„Festiv
indem
können



Verein Eltern hörgeschädigter Kinder unter neuer Führung (von links): Heinrich Gruber, Christof Dander, Petra Mayr, Sara Altstätter, Harald Gasser und Roberto Bortolotti.

EHK

Hörgeschädigte: Neuer Vorstand mit zahlreichen Anliegen

BOZEN. Der Elternverband hörgeschädigter Kinder hat einen neuen Vorstand. Dieser wurde im Rahmen des jährlichen Bildungsausfluges, heuer ins Museum Muse in Trient gewählt. In der konstituierenden Sitzung wurde **Roberto Bortolotti** als Präsident, **Petra Mayr** als Vize-Präsidentin und **Christof Dander** als Kassier für weitere 3 Jahre im Amt bestätigt. Zusammen mit dem bisherigen Mitglied **Heinrich Gruber** und den beiden neuen Mitgliedern **Sara Altstätter** aus Prad und **Harald Gasser** aus Vahrn sind nun im Vorstand Eltern hörgeschädigter Kinder aller Altersstufen als auch aus allen Landesteilen vertreten. **Karl Amort**, der seit über 30 Jahren Vorstandsmitglied ist, hat sich auch weiterhin als kooptiertes Mitglied bereit erklärt, im Vorstand mitzuwirken.

Das Hauptaugenmerk der kommenden 3 Jahre liegt auf dem Erhalt des Dienstes der Tagesbetreuung hörgeschädigter Schüler. Aufgrund eines verän-

dernten Angebotes, das den neuen Bedürfnissen der hörgeschädigten Kinder und Jugendlichen entspricht, ist die Finanzierung des Dienstes in Gefahr. Gemeinsam mit den zuständigen Landesämtern arbeitet man an einer Lösung. Durch Sensibilisierungsprojekte versucht der Verband zudem, auf die besonderen Bedürfnisse hinzuweisen und wichtige Informationen im Umgang mit hörgeschädigten Schülern zu geben.

Im Sanitätsbereich sieht der Verband den vermehrten Bedarf an psychologischer Unterstützung hörgeschädigter Erwachsener, die neu geregelt werden muss und die Auslegung des Gesetzes 104/92, das in den Regionen unterschiedlich gehandhabt wird. Im Weiterbildung- und Freizeitbereich ist der Verband bemüht, Möglichkeiten für Familien, Kinder und Jugendliche mit Hörschädigung zu schaffen, damit sie sich kennenlernen und Erfahrungen austauschen können. ©

Kein Fest ohne

FESTIVALS: Kalender 2024 mit Nachhaltigkeits-Checkliste

BOZEN (pra). Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die Vorfreude auf die bunte Vielfalt der Musikfestivals in Südtirol. Mit den Temperaturen steigt gleichermaßen die Diskussion um den Klimawandel. Das geht auch an den heimischen Festivals nicht spurlos vorbei, weshalb das Netzwerk der Südtiroler Festivalorganisatoren neben dem alljährlichen Kalender gestern im Haus Goethe in Bozen auch eine Nachhaltigkeits-Checkliste vorgestellt hat.

Der Festivalkalender gibt einen Ausblick auf über 50 Festivals, die von April bis Oktober stattfinden. „Auch heuer werden die South Tyrol Music Festivals über 60.000 Besucher anlocken“, zeigte sich Simon Feichter, Mitarbeiter von netz | Offene Jugendarbeit EO und Koordinator des Netzwerks, überzeugt. Der Kalender bietet einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Festivals. Online unter southtyrolmusicfestivals.com wird der Kalender ständig aktualisiert und um weitere Festivals ergänzt.

Darüber hinaus wurde heuer eine Broschüre mit der Expertise von Climate Action veröffentlicht, die Tipps gibt, wie Nachhaltigkeitsaspekte in Veranstaltungen integriert werden können. Die Broschüre trägt den Titel „Bühne Frei! – für umweltbewusste & ver-



Zeigten sich stolz mit dem Endprodukt der Festivals, den Schülern der Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation „Julius und Gilbert Durst“ in Brixen umgesetzt. Die Broschüre kann auf der Webseite southtyrolmusicfestivals.com auf Deutsch und Italienisch heruntergeladen werden.

antwortungsvolle Events“ und soll als eine Checkliste von und für Festivalorganisatoren gelesen werden. Die grafische Gestaltung wurde von Schülern der Klasse 3A TFO der Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation „Julius und Gilbert Durst“ in Brixen umgesetzt. Die Broschüre kann auf der Webseite southtyrolmusicfestivals.com auf Deutsch und Italienisch heruntergeladen werden.

David Hofmann von Climate Action South Tyrol stellte in der Pressekonferenz die provokante Frage, wie jemand, der sich des

MORGEN

SBI tagt auf „der Goethe“ dem Kloster Marienberg

VERSAMMLUNG: Mitgliederzahl des Burgeninstituts steigt